
Satellit hilft der Landwirtschaft

Eine neue Methode, die eventuell die Leistungsfähigkeit der menschlichen Arbeitskraft bei landwirtschaftlichen Vermessungen verbessern könnte, wird bei der Forschungsstelle Lethbridge (Alberta) des Kanadischen Landwirtschaftsministeriums angewandt.

Zum Abschätzen der Bedeutung, die den Getreidepflanzen auf den Herbstweiden in den Vorbergen des südlichen Alberta zukommt, benutzt dort der Pflanzenpathologe Tom Atkinson Luftaufnahmen und andere Fernerkundungsmethoden.

"Keine der üblichen Quellen landwirtschaftlicher Statistik vermochte die benötigten Flächenangaben zu liefern", sagte Dr. Atkinson.

Eines der neuesten Werkzeuge der Fernerkundung ist ein künstlicher Erdsatellit, der den Namen Earth Resources Technology Satellite (ERTS) trägt. Er bewegt sich auf polarer Umlaufbahn und erfaßt jeden gegebenen Flächenraum der Erde alle achtzehn Tage einmal. Dabei lassen sich Flächen unterscheiden, die nicht größer sind als etwa 40 Ar.

Die von dem Satelliten festgestellten Daten werden einer Satellitenstation in Prince Albert (Saskatchewan) übermittelt, auf Magnetband aufgenommen und zur Herstellung von Computerausgaben verwendet, die das Getreidepflanzen-Weideland kartographisch erfassen.

Wie Dr. Atkinson mitteilt, läßt sich jedoch im Fernerkundungsverfahren noch mehr bestimmen als nur die Größe von Anbauflächen.

Boden- und Pflanzenwissenschaftler in Lethbridge untersuchen zur Zeit die Möglichkeit, diese Methode auch zur Feststellung der Salzhaltigkeit des Bodens und zur Entdeckung kranker Pflanzen anzuwenden.

UNICEF-Sprecher zu Besuch in Ottawa



United Press International

Danny Kaye, einer der bekanntesten Unterhaltungskünstler der Vereinigten Staaten, traf Ende Oktober in Ottawa ein, um für den im Dezember stattfindenden 25. Jahrestag der Gründung des Internationalen Kinderhilfsfonds der Vereinten Nationen (UNICEF) zu werben.

Mr. Kaye, der sich seit langen Jahren tatkräftig für UNICEF einsetzt, wurde auf dem Flughafen von Ottawas Bürgermeister Lorry Greenberg und etwa 50 Schulkindern in "Halloween"-Kostümen empfangen. "Halloween" ist der Vorabend von Allerheiligen, an dem die Kinder sich verkleiden und in der Nachbarschaft von Haus zu Haus ziehen, um Süßigkeiten einzuheimsen. Dieses Jahr sammelten sie Geld für die UNICEF, das als Beitrag zu den 4 Mio \$ dienen soll, die sich die UNICEF laut Mr. Kaye 1975 zum Ziel gesetzt hat.

Margaret Trudeau, die Gattin des kanadischen Premierministers und Ehrenpräsidentin des UNICEF-Komitees von Ottawa, hatte Danny Kaye am gleichen Tage zu sich zum Abendessen eingeladen, wo dieses Bild mit dem zweiten Trudeau-Sprößling Sascha aufgenommen wurde.